



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
31.05.2017

Viel städtisches Geld für „Kafe Marat“ und Co. – Zahlen, Entwicklung der Kosten

Ein dieser Tage unter Bezugnahme auf den Polizeibericht auch von der Lokalpresse erwähnter Vorfall in Thalkirchen – in unmittelbarer Nähe des einschlägig bekannten und von der LHM seit vielen Jahren großzügig unterstützten „Kafe Marat“ – rief erneut das Aggressions- und Gewaltpotential der linksextremen Münchner Szene in Erinnerung (Näheres hier: <https://www.merkur.de/lokales/muenchen/ludwigsvorstadt-isarvorstadt-ort43328/linke-poebeln-und-greifen-polizisten-an-zwei-festnahmen-8359268.html#idAnchComments>; zuletzt aufgerufen: 31.05.2017, 02.45 Uhr; KR). Ihre anhaltende Subventionierung der linken Szene wurde der Stadt dabei schon vor Jahren u.a. vom bayerischen Innenminister vorgehalten. Allerdings hat sich an der städtischen Förderpraxis in den letzten Jahren nichts geändert, im Gegenteil, die städtischen Zuschüsse haben sich erhöht, ebenso die Zahl der Zuschußnehmer. Die Diskussion über die städtische Subventionierung der Münchner Linksszene beschäftigt die Öffentlichkeit nach wie vor, weshalb es angezeigt ist, die LHM um detaillierteren Aufschluß und aktuelle Zahlen zu ersuchen. – Es ergeben sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Mit Zuschüssen in welcher Höhe wurden in den Jahren 2012 mit 2016 (bitte jährweise Aufschlüsselung!) folgende Initiativen, Vereine etc. von der LHM unterstützt:

1. Feuerwerk e.V. (bzw. „Südpol-Station“, lfd. Nr. 69 lt. Zuschußnehmerdatei 2016 des Sozialreferats, Bd. 1, 3.1.1. Kinder- und Jugendarbeit) – davon welche Summe an A.I.D.A. e.V. – Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München?;

2. Feuerwerk e.V. FIRM (Fach- und Informationsstelle Rechtsextremismus München; Zuschußnehmerdatei 2016 lfd. Nr. 133):

2. Zeit, Schlacht und Raum – Verein für Kultur im Schlachthof e.V. (ehem. Tröpferlbad);
b.w.

3. EineWeltHaus München e.V.

3. München ist bunt e.V.

2. Verein Jugend Film Fernsehen (JFF)

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter'.

Karl Richter
Stadtrat